

Neu erscheint:

Deutsche Lebensschule



**Erfolg im Leben
durch rechtes Denken
und rechtes Wollen**

Die Schule des Lebens

müssen wir alle durchlaufen, und an uns liegt es, ob uns das Schicksal, der strengste und gerechteste Lehrmeister, eine gute oder schlechte Note gibt.

Daß wir alle Prüfungen mit Ehren bestehen, daß wir aus Schülern zu Meistern werden, daß wir das Leben in die Hand nehmen und nicht umgekehrt, daß wir Glück in unseren Unternehmungen haben, mit einem Wort:

daß wir Erfolgsmenschen werden, dazu verhilft uns

Die Deutsche Lebensschule von K. D. Schmidt

Was ist die »Deutsche Lebensschule«?

Kurz gesagt: Ein Lehrgang der Lebenskunst für sieghafte Menschen! Sie will möglichst vielen Volksgenossen jenes suggestiven Selbstvertrauen anerkennen, das wir als Einzelner und als Volk so dringend brauchen. Die »Deutsche Lebensschule« bringt keine blaffen Theorien, aus ihren Regeln spricht die vereinigte, gesichtete Lebenserfahrung Tausender, die zu sich selbst und zur Fülle des Lebens erwacht sind. Jeder, der das hier niedergelegte Erfahrungswissen aus allen Bereichen des Lebens in seinem Alltag und in seinem Beruf anwendet, erkennt in der »Deutschen Lebensschule« eine Schule der Kraft und des Erfolgs.

Wie ist die »Deutsche Lebensschule« aufgebaut? In Form eines Jahresplanes gibt das Werk in 52 Erfolgslektionen und in etwa 300 Abteilungen eine systematische Unterweisung zur Meisterung des eigenen Schicksals und damit auch zur Meisterung des Schicksals unseres Volkes.

Wie wird die »Deutsche Lebensschule« herausgebracht?

Das gesamte Werk erscheint in 2 Ausgaben, einer Lieferungs-Ausgabe und einer Buch-Ausgabe.

Die Lieferungs-Ausgabe umfaßt 10 reichhaltige Lieferungen zum Einzelverkaufspreis von 90 Pfg. pro Lieferung. Wird die Lieferungs-Ausgabe abonniert, und wird der Betrag bei Aushändigung der ersten Lieferungen im vor-

aus bezahlt, kostet die Lieferungs-Ausgabe nur RM 6.— bzw. jede Lieferung nur 60 Pfg. Alle Subskribenten der Lieferungs-Ausgabe erhalten zwei Ganzleinen-Decken zum Preis von je RM 1.—, also die beiden Einband-Decken für das komplette 2bändige Werk für RM 2.—.

Die Buch-Ausgabe kostet komplett RM 12.—, also jeder Band RM 6.—. Wer die Buch-Ausgabe vorausbestellt und vorausbezahlt, bekommt, sofern Vorausbestellung bis spätestens 1. Oktober 1935 erfolgt, den Band statt für RM 6.— für nur RM 4.80 bzw. das komplette Werk statt für RM 12.— für nur RM 9.60. Die Lieferungs-Ausgabe kann auch zusammen mit der »Weißen Fahne« bezogen werden. In diesem Fall kostet der Jahrgang der »Weißen Fahne«, beginnend mit April 1935 nur RM 10.—, sodas also bei Kombination mit dem Abonnement der »Weißen Fahne« für die Lieferungs-Ausgabe nur RM 4.— zu bezahlen wären, während das Abonnement der »Weißen Fahne« bei Vorauszahlung für den Jahrgang RM 6.— kostet.

Rabatt für alle Bestellungen, die auf die Lieferungs-Ausgabe wie auch die gebundene komplette Ausgabe eingehen, bei Bestellung und Regulierung spätestens vor 1. Oktober 1935 gemäß beiliegendem Verlangzetteln.

Ⓛ

Maßgebende Urteile:

Ein Philologe urteilt wie folgt:

Ich habe das Werk »Deutsche Lebensschule« von K. D. Schmidt während der Ostertage in den stillen Wäldern des schlesischen Culengebirges und auf sonnigen Wiesen sorgfältig und geradezu andächtig gelesen und durchgearbeitet. Eine bessere Verwendung der Feiertage kann ich mir nicht vorstellen. Ich halte die »Deutsche Lebensschule« für einen grandiosen Wurf und für die Krönung des neugeistigen Schrifttums über Lebenserneuerung, soweit ich zu sehen vermag. Das Inhaltsverzeichnis offenbart eine so großartige Fülle und eine innere Geschlossenheit des Aufbaus, daß kein Wunsch unerfüllt bleiben kann. Die Diktion ist so zwingend, daß sich jeder den Gedankengängen anschließen muß. Ich habe beschlossen, intensiv und mit festem Willen durch diese »Deutsche Lebensschule« hindurchzugehen, deren Geist mich schon elektrisiert hatte, als ich das Titelblatt betrachtete! ... es ist immer wieder einzigartig, wie allein die bloße Lektüre solcher Werke das Lebensgefühl steigert! Breslau, 6. V. 1935, Michaelisstr. 60.

Alfred Bönsch, stud. phil.

Ein Mann der Technik (Lehrlingsmeister in der großen Daimlerschen Maschinenfabrik):

Die »Lebensschule« von K. D. Schmidt halte ich für sehr gut. Sie wird für viele Suchende ein Helfer und Führer sein zur Meisterung ihres Alltags und damit ihres Lebens überhaupt. Bad Cannstatt, Eupenstr. 19, 4. Juni 1935.

Fritz Eberspächer.

Ein bekannter Nervenarzt:

Die neue Lebensschul-Serie Ihres Verlages hat mit einem verheißungsvollen und ansprechenden Auftakt eingeseht. Ich wünsche Ihrem neuen Verlagswerke eine gute und tapfere Entwicklung. Möge es den nach Sicherheit ringenden deutschen Menschen helfen, die große innere Linie zu finden, ohne welche auch die beste und wohlmeinendste äußere Erziehung leer und unfruchtbar bleiben würde. Hannover, den 1. V. 1935.

Dr. med. Grg. Vomer, Herausgeber v. »Asgard«.

Ein erfolgreicher Schriftsteller:

Die »Deutsche Lebensschule« hat mich ganz besonders interessiert. Es ist das mühevollste Liebeswerk eines Latmenschens, der immer wieder neue Wege findet, unermüdet die Höherentwicklung jedes einzelnen zu fördern. Das gewaltige Werk macht dem Lebensschüler das schrittweise Vorgehen auf dem Wege zur Erkenntnis wirklich leicht... ein Werk geschaffen, das den geistigen Hunger des Erwachenden der heutigen Zeit unbedingt stillen hilft.

Die fürsorglich gewählte Form eines Jahresplanes, die mühelos ein sanftes Ansteigen zu den höheren Stufen der Lebensbemeisterung ermöglicht, gibt auch dem noch Fernstehenden, was Vielen so nötig fehlt: »Eine Gebrauchsanweisung, das Leben richtig zu leben«.

Mögen die Kraftgedanken dieses Meisterwerkes allen zum Segen gereichen.

Charlottenburg, im Jenz 1935.

Odie, Schriftsteller.

Ein Sportlehrer:

Was die »Deutsche Lebensschule« betrifft, so möchte ich Ihnen sagen, daß ich sehr erfreut bin, daß hier endlich einmal in einer umfangreichen und vollstündlichen Weise eine Unterlage geschaffen wird, die für jeden Menschen in Frage kommt. Niemand kann fehlgehen, denn es ist ein außerordentliches Werk, das jede Woche ausführliche Anleitung für den Leser bringt. Gerade insbesondere deshalb, weil wir hier wieder den Glauben an uns selbst finden können, weil wir wieder Wege gewiesen erhalten, durch die wir erfolgreiche Mitarbeiter am Volksganzen werden können und die uns im sinnvollen Ausgleich körperliche und geistige Nahrung vermitteln, ist dieses Werk von außerordentlicher Wirkung. Ich glaube bestimmt, gerade weil ich auch auf dem Gebiete der Lebenserneuerung und neuzeitlichen Lebensweise seit Jahren führend und forschend tätig bin, daß dieses Werk seinen Weg machen wird. Bremen, 25. III. 1935, Martinistr. 3-4.

Fritz Strube, Diplom. Turn- u. Sportlehrer.

Eine Graphologin:

Ich danke Ihnen vielmals für die Übersendung der »Lebensschule«. Da hat Ihr Verlag wieder eins von den Büchern herausgebracht, die einzig dastehen in der Art, wie höchste und letzte Erkenntnisse fruchtbar gemacht werden fürs tägliche Leben. Es ist alles auf Verwirklichung und Praxis eingestellt, da ist nichts Starres, Verkramptes, Naturwidriges, wie in so vielen Schulungsmethoden, die den Menschen durch qualvolle Willensmanipulationen in eine bestimmte Form zwingen wollen. Wieviel Leid ist dann durch das fast naturnotwendige Mißlingen und dadurch verstärkte Minderwertigkeitsgefühl entstanden! Dagegen versteht es K. D. Schmidt in seiner »Deutschen Lebensschule«, die in letzten Seelentiefen verborgenen Kräfte im einzelnen frei zu machen, so daß sein Einmaliges, Eigenes und Besonderes zu seinem Recht kommt. So wird das Durcharbeiten des »Jahresplanes« eine leichte und beglückende Aufgabe, zumal alle Erkenntnisse sofort im täglichen Leben angewendet werden können. Von Herzen wünsche ich, daß recht viele Lebensschüler zu innerer Kraft und Freude gelangen, aber auch zu Erfolg und Gelingen in der äußeren Daseinsgestaltung gelangen mögen! Dresden-Strehlen, Frühnerstr. 5.

Freifrau Irene v. Weldegg.

Ein Psychotherapeut:

Dieses Buch, das die Krönung des bisherigen Werkes von K. D. Schmidt, vielleicht sogar des neugeistigen Schrifttums überhaupt darstellt, ist aus der geistigen Not einer Zeit heraus geboren, die keinem Volksgenossen den Kampf um die seelische Existenz erläßt. Viele kämpfen noch um die geistige Umstellung zum Zukünftigen, um die Befreiung vom liberalistischen Denken der vergangenen Epoche. Viele sind durch die Anforderungen des täglichen Existenzkampfes zu kurz gekommen in ihrer seelischen Entwicklung, — noch andere können diesen Kampf nicht mit voller Kraft führen, weil ihnen durch falsche Erziehung oder jähe Ereignisse das Selbstvertrauen genommen wurde. Diesen Menschen will das Buch helfen. Ein Buch für Schwächlinge? — Nein, ein Buch für Alle! — Nach mehr als einem Jahrzehnt der Vorbereitung erscheint das Werk in monatlichen Lieferungen zu einem Preise, der seine Anschaffung allen Volksschichten ermöglicht.

Die »Deutsche Lebensschule« ist da. Möge sie ungezählten Menschen dazu verhelfen, die Prüfung des Lebens mit »Gut« zu bestehen! Berlin W 50, d. 22. III. 1935. E. v. Ballusek.